

**Informationen zu Angeboten aus der Kulturelle Bildung
für das Staatliche Schulamt des Main-Kinzig-Kreises**

Nr.8/ Mai und Juni/ Schuljahr 2023/24

Hanau, den 02.05.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Neben den Informationen zu einigen Wettbewerben in den verschiedenen Künsten, den interessanten Angeboten für Ausflüge bietet dieser Informationsbrief diesmal auch zahlreiche Workshop- und Fortbildungsangebote für Kolleginnen und Kollegen.

Haben Sie Interesse, sich mit DS-Kolleginnen und -Kollegen aus anderen Schulen zu vernetzen? Jede interessierte Lehrkraft ist am 22.05.24 nachmittags zum **Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I** herzlichst eingeladen. Weiterer Informationen dazu finden Sie hier im Informationsbrief.

Unbedingt wissen sollten Sie, dass der „**KulturBus**“ wieder einsatzbereit ist und darauf wartet Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler zu kulturellen Veranstaltungen fahren zu können. Mehr Informationen zum Kulturbus erfahren Sie auf: <https://kultus.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus>

Viel Spaß beim Stöbern
im Auftrag

Andrea Sinn

Fachberaterin Kulturelle Bildung

Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis

Hessen-Homburg-Platz 8

63452 Hanau

E-Mail: Andrea.Sinn@kultus.hessen.de

Internet: <http://www.schulamt-hanau.hessen.de>

Telefon: 06181/ 9062137 (dienstags 10.00 Uhr – 14.00 Uhr)

Kurzübersicht

- **Bildende Kunst:** Beton-Art Award, THE CULTURE- Hip Hop, Käthe Kollwitz, Wälder
- **Darstellende Künste:** Fortbildung FOTUMTHEATER, Fachtag Darstellendes Spiel, Netzwerktreffen Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste,
- **Musik:** Klangquellen, Musikpreis OPUS, Ohren auf für Hanau! Musikalische Grundschule Hessen
- **Literatur:** PLAYING KAFKA, OPEN STAGE Schreibwettbewerb, Internationaler Online-Schreibwettbewerb, Ausstellung „BILDERBUCHBILDER“
- **Kulturelle Bildung – weitere Angebote:** 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung, KulturBus, Workshop Rechtsextremismus, hr- Medientag, Wetter- und Klimawerkstatt, Lernort Gartendenkmal, Keltenswelt, Diversity-Kompetenzen Fortbildung, Rassismus- Fortbildung, Didaktische Werkstatt, Schnitzeljagd mit Smartphone und Tablet

BILDENDE KUNST

Wettbewerb - Beton-Art Award 2024

Beim Beton-Art-Award experimentieren Schülerinnen und Schüler mit dem Werkstoff Beton und erschaffen in Teams kreative und individuelle Kunstwerke.

Der Beton-Art-Award steht Teams der Klassen 7 bis 11 aller weiterführenden Schulen offen. Die Teilnahme kann im schulischen Rahmen oder in der Freizeit erfolgen. Ein Team aus maximal sechs Schülerinnen und Schülern hat bis zum Einsendeschluss am **7. Mai 2024** Zeit, aus dem Werkstoff Beton ein kreatives Kunstwerk zu zaubern. Anschließend können die Fotos der Betonwerke über das Einreichformular hochgeladen werden.

Einreichungen sind jederzeit möglich und werden zur 13. Wettbewerbsrunde 2024 gezählt. Für diese Runde steht der Termin für die Preisverleihung schon fest: der **10. Juni 2024**. Das Gewinnerteam wird, anders als in den Vorjahren, erst bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Diese findet wieder digital statt. Eingeladen werden die drei Bestplatzierten.

Tragen Sie sich den Termin also schon mal in Ihren Kalender ein! Was gibt's zu gewinnen? Eine fachkundige Jury wählt aus allen Einsendungen die drei besten aus. Das Gewinnerteam wird mit 1.000 Euro belohnt, die Betonarbeiten auf den Plätzen zwei und drei erhalten 300 bzw. 200 Euro.

Alles weitere unter: <https://www.beton-art-award.de/>



THE CULTURE. Hip-Hop und zeitgenössische Kunst im 21. Jahrhundert

Die SCHIRN widmet dem tiefgreifenden Einfluss von Hip-Hop auf die aktuelle Kunst und Kultur unserer Gesellschaft eine große, interdisziplinäre Ausstellung. Heute hat sich Hip-Hop zu einem globalen Phänomen entwickelt, das zahlreiche Innovationen in Musik, Mode, Technologie sowie bildender und darstellender Kunst vorangetrieben hat. Basierend auf den Ursprüngen des Hip-Hops in den USA, aber mit Fokus auf Kunst und Musik der letzten 20 Jahre, werden über 100 Gemälde, Fotografien, Skulpturen und Videos sowie Fashion und Vinyl von internationalen bekannten Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart gezeigt.

Ausstellung ist vom **29.02.2024- 26.05.2024** in der Schirn Kunsthalle Frankfurt

Weitere Informationen unter: www.Schirn.de



Käthe Kollwitz

Sie ist die berühmteste deutsche Künstlerin des 20. Jahrhunderts und doch eine Ausnahmeerscheinung. Käthe Kollwitz (1867-1945). Das Städel Museum widmet Käthe Kollwitz eine umfassende Ausstellung, die sie in ihrer Modernität vorstellt.

Ausstellung ist vom **20.03.2024 – 09.06.2024**
im Städel Museum in Frankfurt

Weitere Informationen unter:
www.staedelmuseum.de



Wälder - Von der Romantik in die Zukunft

Wälder sind heute für viele Menschen Orte, an denen sie Erholung suchen und Kraft schöpfen können. Ohne die Epoche der Romantik wäre dieses besondere Verhältnis zu Wäldern kaum denkbar. Die Ausstellung lädt dazu ein, Verbindungen zwischen romantischen und zeitgenössischen Vorstellungen vom Wald zu erkunden – auch und gerade vor dem Hintergrund aktueller ökologischer Krisen. Gemeinsam veranstaltet von drei Museen – dem Deutschen Romantik - Museum, dem Senckenberg Naturmuseum Frankfurt und dem Museum Sinclair-Haus –, bietet die Ausstellung eine interdisziplinäre Entdeckungsreise durch die Wälder der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Drei Museen nehmen sich gemeinsam der Wälder an:

Das Deutsche Romantik-Museum, das Senckenberg Naturmuseum Frankfurt und das Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg kooperieren in einem großen mehrteiligen Ausstellungsprojekt. Auf in die Wälder!

Schauen Sie sich unbedingt das Blattwerk als Ideensammlung für Ihren Unterricht an:

<https://kunst-und-natur.de/museum-sinclair-haus/vermittlung/blattwerke>



DARSTELLEND KÜNDE – THEATER, FILM

Kostenfreie Fortbildung: Theaterpädagogisches Arbeiten an Schulen / FORUMTHEATER

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie herzlich zur kostenfreien Fortbildung Theaterpädagogisches Arbeiten an Schulen von Creative Change e.V. für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter o.ä. einzuladen. Diese Fortbildung findet in den Räumen von Creative Change in Offenbach statt und bietet Ihnen die Möglichkeit, interaktive Theatermethoden, soziale Gruppenarbeiten und lösungsorientierte Moderationen in Ihre Arbeit mit Schülerinnen und Schülern zu integrieren, um Konflikte zu lösen und Verantwortungsbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen zu fördern.

In diesem Workshop werden Sie von unseren qualifizierten Theaterpädagoginnen und -pädagogen lernen, wie Sie das Konzept des Forumtheaters als Tool einsetzen können, um auf alltägliche Herausforderungen einwirken zu können. Die Fortbildung ist praxisorientiert und bietet eine Erweiterung Ihres Werkzeugkastens an Methoden und Konfliktprävention.

Die Fortbildung findet jeweils an folgenden Tagen statt (Melden Sie sich gerne an einem der drei Termine an):

08.05 - (9:00-14:00)

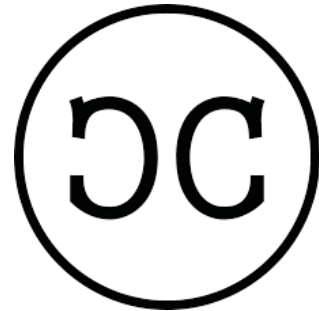
22.05 - (14:00-19:00)

29.05 - (9:00-14:00)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bei Interesse können Sie sich unter folgendem Link anmelden:

<https://form.jotform.com/240851905892060>



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch innerhalb der Fortbildung. Das Programm findet im Rahmen des Modellprojekts "CC-Facilitator" statt, welches vom hessischen Ministerium des Inneren finanziert wird

Mit freundlichen Grüßen

Sabri Gharbi

Creative Change e.V. | Teamleitung Ausführende Arbeit

Office: 069 - 80 90 57 32

Andréstraße 51A | 63067 Offenbach am Main

Mail: sabri.gharbi@cc-ev.de | Website: cc-ev.de



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

Save the date!

Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Grundschule am **15. Mai 2024** von 9:30 Uhr bis 17 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrerinnen und -lehrer. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel- wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten.

Weitere Informationen und Anmeldung demnächst unter

<https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/>

Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I

Herzliche Einladung an alle Netzwerkschulen sowie alle interessierten DS-Lehrkräfte zum Netzwerktreffen der Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I

Die diesjährige Veranstaltung »Mit allen Sinnen« findet am **22. Mai 2024** in der **Edith-Stein-Schule (ESS) in Offenbach**, angehende Profilschule für die Darstellenden Künste in Hessen, statt. An diesem Tag erwarten Sie inspirierende Praxis-Workshops, vielfältige Performances der Schülerinnen und Schüler, künstlerische Interventionen und der Austausch mit Netzwerkpartnern.

Sie haben in den Workshops die Möglichkeit, die Fusion von Tanz & Basketball zu erleben, Ideen kreativer Bühnengestaltung auszuprobieren oder den künstlerischen Einsatz des iPads zu erproben. Hier die Workshopbeschreibung:

Workshops: »Mit allen Sinnen«

A) Magdalena Dzeco: »über die Haut«: Tanz und Basketball: Leben bedeutet Bewegung, Bewegung mit allen Sinnen. Täglich sind wir mit unserem Instrument dem Körper und seinen Sinnen unterwegs. Im Workshop kommen wir ins Spüren, Erfahren und gemeinsame Kreieren. Wir tauchen ein in die Wahrnehmung unseres eigenen Körpers, den der ganzen Gruppe und dem des Raumes. Dazu nutzen wir das spielerische Erforschen einer Fusion von Tanzkunst und Ballsport.

B) Christoph Heyd: »über die Ohren«: Das klingende iPad: Neben vielen anderen Dingen eignet sich das iPad hervorragend, um damit Sounds, Klänge und Musik zu erzeugen, sie aufzunehmen oder sie zu verwandeln. Sehr einfach lassen sich Musik und Sprache in den DS-Unterricht einbauen. Und das alles ohne viel Vorerfahrung. Die Teilnehmenden lernen wie man live ein Song gestalten, wie auf sehr einfach und schnelle Art und Weise ein kleines Hörspiel oder Radiosendung oder Playback entsteht, wie Sprache kreativ genutzt werden kann, indem man sie digital verändert und wie man das iPad als Musikinstrument auf der Bühne einsetzt. Eignes iPad und Kopfhörer werden benötigt. Folgende kostenlose Apps sollten vor Beginn des Workshops installiert sein: Garageband, LexisAudioEditor, Perfect Piano, NodeBeat, und Figure. Diese Apps werden auch benutzt, müssen aber nicht installiert sein: Koala Sampler, Loopy HD.

C) Nathalie Meyer: »über die Augen« Erweiterung des Bühnenraumes: Viele kennen die komplexe Aufgabe, ein Theaterstück mit Schülern in kürzester Zeit auf die Beine zu stellen, das nicht nur inhaltlich, sondern auch visuell interessant sein soll. Ich zeige euch eine simple und sehr effektive Vorgehensweise anhand verschiedener Graphic Novels, um schnell zu einem spannenden Ergebnis zu kommen. Graphic Novels sind im Gegensatz zu herkömmlichen Comics thematisch meist etwas komplexer und literarisch anspruchsvoller. Wir werden auf Basis verschiedener Bücher mit Hilfe von wenigen technischen Mitteln Szenen entwickelt und Bühnenbilder kreieren, die wir interaktiv einbinden.

Programmablauf:

- 13.15 – 14.00 Uhr: offener Anfang und Fingerfood
- 14.00 – 14.30 Uhr: Künstlerische Interventionen der Schülerinnen und Schüler der ESS
- 14.30 – 15.00 Uhr: Begrüßung, Gemeinsame Einstimmung & Kennenlernen
- 15.00 – 16.00 Uhr: Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten, Austausch mit den Netzwerkpartnern (u.a. mit FLUX, Starke Stücke, Tanzplattform Rhein-Main, Hessisches Staatsballett, Tusch, Fraport Skyliners, Kunstvoll, Schultheater-Studio FFM, LSH, LKB, Kortmann & Konsorten, NIHMA, Landungsbrücken, Schauspiel Frankfurt)
- 16.00 – 17.30 Uhr: Praxisimpulse für den Unterricht: »Mit allen Sinnen«: Workshops zu Tanz & Theater (siehe Anhang)
- 17.30 – 18.00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

Bitte melden Sie sich verbindlich unter folgendem Link an und wählen Sie sich in unsere Workshops ein.

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/besondere-forderung/netzwerktreffen2024/index.html>

Wir haben noch freie Kapazitäten. Bitte leiten Sie diese Mail gerne an Ihr Kollegium weiter. Alle Interessierten sind willkommen.

Herzliche Grüße aus dem HMKB Büro Kulturelle Bildung senden
Nina Hahn & Thomas Klotz & Kristina Stein-Hinrichsen
Hessisches Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 38989504
E-Mail: Kristina.Stein-Hinrichsen@kultus.hessen.de

MUSIK

Klangquellen. Everything is Music!

Klänge bestimmen unser alltägliches Leben und sind auch im vermeintlich stillsten Moment um uns herum zu hören. Jeder Ort hat seine eigene Klanglandschaft, geprägt von der lokalen Umgebung, von Tieren und Menschen, ihren Tätigkeiten und Interaktionen. In welchem Verhältnis stehen Umwelt, Klang, Mensch und Musik? Sammlungsobjekte stehen im Dialog mit zeitgenössischer Musik und regen zum Nachdenken über die Bedeutung der Klänge in der eigenen Lebenswelt an.

Ausstellung bis zum **01.09.2024**

Weltkulturen Museum

Infos unter: www.weltkulturenmuseum.de



MUSIKPREIS - OPUS KLASSIK

Die **Schülerinnen und Schüler sind die Jury!** So funktioniert der OPUS KLASSIK School 2024:

Die Initiative Rhapsody in School ermöglicht gemeinsam mit dem Verein zur Förderung der Klassischen Musik e.V. Schülerinnen und Schüler die aktive Teilhabe an einem für die Künstlerinnen und Schüler wichtigen und medial präsenten Aspekt der „Klassik-Welt“: Dem OPUS KLASSIK.

- Aus der Kategorie „Videoclip des Jahres“ wird eine Vorauswahl von fünf bis sechs Beiträgen getroffen (u.a. nach den Kriterien der Jugendfreiheit, Dauer, Vielfältigkeit).
- Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse dürfen dann als Jurorinnen und Juroren bei einer Online-Abstimmung über den OPUS KLASSIK School mitwirken.
- Der/Die Gesamtsieger/in der bundesweiten Abstimmung bekommt den Award von Berliner Schülerinnen und Schüler übergeben.
- Begleitend wird es ab Anfang Mai einige Anregungen für den Unterricht geben.
- Die Durchführung erfolgt in Form einer Online-Abstimmung, für die ein Zeitrahmen von ca. 90 Minuten eingeplant werden sollte.
- Der Zeitraum der Abstimmung ist vom 21. Mai – 08. Juli 2024. Bei einer Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldung einen Link mit Passwort. Die Abstimmung kann auf jedem digitalen Endgerät durchgeführt werden.

Anmeldungen werden bis spätestens **01. Juli 2024** unter oks@rhapsody-in-school.de entgegengenommen.

Weitere Angebote rund um den OPUS KLASSIK School:

- Am 13. Oktober 2024 bei der großen Gala im Konzerthaus Berlin können 5 Schulen mit je 5 Personen kostenlos live dabei sein (Bewerbungen für die Auslosung bitte bis 13. September 2024 an oks@rhapsody-in-school.de).
- Am 12. Oktober 2024 findet die Preisverleihung des OPUS KLASSIK School im Rahmen des OPUS KLASSIK Konzertes in Berlin statt, bei dem viele der Preisträger/innen einen Beitrag darbieten. Auch zu diesem Konzert laden wir 5 Schulen mit je 5 Personen ein. (Bewerbungen bitte bis 13. September 2024 an oks@rhapsody-in-school.de)
- Einige der nominierten Ensembles bzw. Solisten, werden im Rahmen der Rhapsody in School Initiative auch persönlich Schulen besuchen. Diese Schulbesuche stellen eine sehr niederschwellige und unkomplizierte Möglichkeit dar, mit herausragenden Künstlerpersönlichkeiten in Kontakt zu kommen und sie persönlich kennenzulernen. Auch hier bitten wir Sie, sofern Sie Interesse an einem Schulbesuch haben, sich ebenfalls unter oks@rhapsody-in-school.de zu melden.
- **GEWINNSPIEL:** In diesem Jahr gibt es eine besondere Aktion: Jede Schule kann an der Verlosung für einen (Reisekosten-) Zuschuss für das OPUS KLASSIK -Wochenende von 1000,- Euro teilnehmen. (Teilnahmebedingungen: siehe unten) Bewerbungen hierfür bis 01. Juli 2024 an oks@rhapsody-in-school.de

Über den OPUS KLASSIK und die Initiative Rhapsody in School können Sie sich unter folgenden Links informieren: <https://opusklassik.de>, <https://www.rhapsody-in-school.de>

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel:

1. Bewerbungen bis 01.07.2024 an oks@rhapsody-in-school.de.
2. Nutzung des Geldes (mit Nachweis) ausschließlich für - Reisekostenzuschuss - Erwerb weiterer Tickets für die Veranstaltungen des OPUS KLASSIK am 12./13.10.2024 - Exklusiv Berliner Schulen: Zuschuss zu Konzertbesuchen in Berlin
3. Organisation einer Reise oder Veranstaltungen liegt in der Verantwortung der Schulen.
4. Ein Nachweis über die Nutzung des Geldes muss bis 31.10.24 erfolgen.
5. Die Auslosung erfolgt am 05.07.2024.

Ohren auf für Hanau!

Musikwettbewerb gegen Rassismus und Ausgrenzung für alle Schulen in Deutschland

Um die Namen der Opfer des rassistisch motivierten Anschlags in Hanau vom 19. Februar 2020 nicht zu vergessen und ein deutliches Zeichen gegen jegliche Form von Rassismus und Ausgrenzung zu setzen, wurde von Kulturstaatsministerin Claudia Roth und der Initiative kulturelle Integration der bundesweite Aktionstag Hanau ins Leben gerufen.

Im kommenden Jahr werden die ausgewählten Ensembles vom 10. bis 12. Februar 2025 nach Berlin eingeladen. Dort findet am Abend des 10. Februars 2025 ein erstes Treffen aller Aufführenden statt, das die Möglichkeit zur Information und zum Kennenlernen bietet. Im Zentrum des zweiten Tages steht die Darbietung der musikalischen Beiträge in einer prominenten Spielstätte der Hauptstadt in Anwesenheit von Kulturstaatsministerin Claudia Roth und Serpil Temiz Unvar, der Gründerin der „Bildungsinitiative Ferhat Unvar“.

Die beiden Präsidenten des Bundesverbandes Musikunterricht sagten:

Dr. Georg Biegholdt „In der der gemeinsamen musikalischen Auseinandersetzung mit der Thematik erleben Kinder und Jugendliche Vielfalt in der Gesellschaft wie in der eigenen Klasse nicht nur zu akzeptieren, sondern als Chance für das Gelingen eines anspruchsvollen musikalischen Projektes wahrzunehmen.“ Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt „Allein durch ihr Vorhandensein impliziert Musik eine gesellschaftliche Vision: Musik lebt im ausbalancierten Zusammenspiel zwischen individueller Freiheit des Einzelnen und dem gemeinsamen Musizieren in der Gruppe. So kann sich in der Musik ausdrücken, wie wir unser Zusammenleben gestalten wollen.“



Infos zum Wettbewerb:

- [Ausschreibung-Ohren-auf-fuer-Hanau.pdf \(kulturelle-integration.de\)](#)
- Einsendeschluss: **15. November 2024.**
- Erfahren Sie weitere Details auf der Projektseite des BMU: [Initiative kulturelle Integration \(bmu-musik.de\)](#)

Musikalische Grundschule Hessen

Ausschreibung des Landesprogramms Musikalische Grundschule Hessen

Zum Schuljahr 2024/25 wird die Teilnahme am Landesprogramm Musikalische Grundschule Hessen neu ausgeschrieben. Das Landesprogramm ermöglicht es interessierten Grund- und Förderschulen, sich in einem begleiteten Zertifizierungsprozess zu einer Musikalischen Grundschule zu entwickeln. Das Konzept der Musikalischen Grundschule nutzt hierzu Musik als Medium und Motor eines Schulentwicklungsprozesses.

Im Fokus steht ein strukturierter, individuell an die Schule angepasster, langfristiger Entwicklungsprozess, der alle schulischen Akteurinnen und Akteure (Kollegium, Mitarbeitende im Ganztage, Eltern etc.) aktiv einbindet. Angesprochen sind sowohl Schulen, die bereits einen vielfältigen musikalischen Alltag pflegen als auch solche, die sich von einer Musikalisierung des Schulalltags einen positiven Effekt für eine gezielte Schulentwicklung versprechen. Das Motto der Musikalischen Grundschule Hessen lautet hierbei:

Mehr Musik vermittelt von mehr Beteiligten in mehr Fächern zu mehr Gelegenheiten (die „4 M“). Damit zielt die Musikalische Grundschule Hessen darauf ab, dass Musik in den Unterricht aller Fächer sowie in den gesamten Schulalltag hineinwirkt.

Bewerbungen noch bis zum 15. Mai 2024.

Weitere Informationen im Amtsblatt 02/2024 (Seite 48ff) und hier:

<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/profilschulen/mugs/bewerbung/index.html>

LITERATUR

Videospiel ‚PLAYING KAFKA‘

Mit dem Videospiel Playing Kafka ist es nun möglich, virtuell in die mysteriöse Romanwelt Kafkas einzutauchen. Durch die Interaktion mit der Spielwelt, packende Dialoge mit den Charakteren und interaktive Rätsel begeben sich die Spielerinnen und Spieler auf eine kafkaeske Reise.



Welche Entscheidungen würden Sie an Joseph K.s Stelle treffen? Jede Wahl beeinflusst den Spielverlauf und die Geschichte. Playing Kafka fordert die Spielerinnen und Spieler dazu auf, sich aktiv in die Erzählung einzubringen und öffnet so den Raum für individuelle Reflexionen über Kafkas Werke im Kontext unserer heutigen Welt.

Playing Kafka eignet sich hervorragend als didaktisches Videospiel, um Schüler und Schülerinnen auf kreative Weise in das Werk und Leben von Franz Kafka einzuführen. Zusätzlich steht umfassendes pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

Das erste Modul des Spiels, das sich an Kafkas Roman Der Prozess anlehnt, ist seit Juni 2023 in der PC-Version (Windows) in englischer und tschechischer Sprache kostenlos verfügbar (siehe unten). Im Mai 2024 wird das vollständige Spiel veröffentlicht., welches auch Module enthält, die von Kafkas „Brief an den Vater“ und „Das Schloss“ inspiriert sind. Dieses wird kostenlos für die breite Öffentlichkeit auf mobilen Geräten (iOS, Android) sowie für PC (Windows, Mac OS) in drei Sprachversionen: Tschechisch, Deutsch und Englisch erhältlich sein.

Viele weitere interessante Materialien im Lernarchiv des Hessischen Bildungsservers:
<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/autoren/kafka/index.html>

Internationaler Online-Schreibwettbewerb

Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zwischen 10 und 18 Jahren sind ab sofort eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Balladen und Gedichte zum Thema „Der Weltenbaum – Die kosmische Ordnung“ zu verfassen.

Längst haben sich Märchen und Fantasy vermischt. Die Erzählung „Herr der Ringe“ war vor allem als Märchen für J.R.R. Tolkiens Kinder gedacht „Game of Thrones“ ist eine Vereinigung von Märchen und Fantasy. Der Schöpfer von „Star Wars“ George Lucas hat seine Episoden selbst als Märchen bezeichnet. Und „Harry Potter“ ist nachweislich ein Zauberer.

In all diesen Geschichten spielen Magische Bäume eine Rolle. Der Baum ist ein uraltes Motiv aus Religionen, Mythen und natürlich aus den Märchen. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und schreibt dazu intergalaktische Märchen-Balladen. Hält er Himmel und Erde zusammen? Reichen seine Äste bis in fremde Universen? Wer nistet oben, wer haust unten, wer wohnt in der Mitte? Vertragen sich die Kreaturen aus den verschiedenen Welten, oder kämpfen sie gegeneinander? Gibt es einen immerwährenden Krieg, oder siegt ein großer kosmischer Frieden? Hat er nur Freunde, oder hat er auch Feinde? Schreibt über sein Leben und über die Kreaturen, die sich dort tummeln! Wagt eine Expedition in intergalaktische Welten, irdische Sumpfgelände und kosmische Ewigkeiten!

Der Einsendeschluss ist der 01. Oktober 2024. Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen jederzeit gern unter +49-(0)30-34 70 94 78 oder unter wettbewerb@maerchenland-ev.de

Alle Informationen sowie die Kalender der letzten Jahre finden Sie zusammengefasst unter: <https://berliner-maerchentage.de/schreibwettbewerb>

10. OPEN STAGE- Schreibwettbewerb

Habt ihr schon immer davon geträumt, eure eigene Märchengeschichte zu erzählen und sie mit der Welt zu teilen? Dann ist jetzt eure Chance!

Wir laden euch herzlich ein, an unserem Schreibwettbewerb teilzunehmen und uns euer eigenes Märchen zu schicken. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Benefizgala veranstalten wir einen lokalen Schreibwettbewerb.

Bis zum **10. Mai 2024** könnt ihr euch mit einem selbstgeschriebenen Märchenstoff bewerben. Die Geschichte sollte nicht länger als zwei Seiten (DIN A4) sein und kann in jedem Stil geschrieben sein, ob traditionell, modern oder sogar in Versform. Gesucht werden Originalität, Einfallsreichtum und natürlich ein Hauch von Magie.

Wer kann mitmachen? Ganz einfach: JEDER! Es gibt keine Altersbeschränkung. Egal, ob ihr jung oder alt seid, ob ihr schon seit Jahren Geschichten schreibt oder gerade erst damit anfangt, dieser Wettbewerb steht für alle offen!

Wie könnt ihr mitmachen? Die Teilnahme am Wettbewerb ist ganz einfach: Schickt euer Märchen bis zum **10. Mai 2024** an festspiele@hanau.de und gebt eure Kontaktdaten an.

Was passiert danach? Unsere interne Jury wird jede Geschichte sorgfältig lesen und die fünf besten Geschichten auswählen, die dann in Kooperation mit unserem Partner, dem Hanauer Anzeiger, in der Zeitung veröffentlicht werden!

Im Juni findet ein öffentliches Voting statt, bei dem jeder für seine Lieblingsgeschichte abstimmen kann. Wird eure Geschichte zum Lieblingsmärchen gewählt, wird sie am 8. Juli 2024 auf unserer OPEN STAGE von Schauspielerinnen und Schauspielern auf der Bühne vorgetragen!

Und der Gewinner ist... Die Autorinnen und Autoren der fünf Beiträge gewinnen alle jeweils 2 Freikarten für die OPEN STAGE. Und erfahren dort, ob ihr Beitrag gewonnen hat...



Ausstellung „BilderBuchBilder – 1. Hanauer Kinderbuchwochen“

Vom **30. April bis 12. Mai 2024** werden die Figuren und Geschichten der Künstlerinnen und Künstler Alexandra Helm, Joëlle Turlonias, Markus Lefrançois, Robert Scheffner und Stefanie Reich gezeigt.

Weitere Informationen zur Ausstellung und dem begleitenden Schulprogramm entnehmen Sie bitte unter:

[Hier entstehen Literaturevents für Kinder und Jugendliche \(raumfuerschoenes.de\)](http://raumfuerschoenes.de)

Ausstellung Bilder Buch Bilder
Illustrationen von
Joëlle Turlonias / Alexandra Helm
Stefanie Reich / Robert Scheffner
Markus Lefrançois

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Feiern Sie mit uns ein Kinderbuchfest!



KULTURELLE BILDUNG – weitere Angebote

Rückblick auf den 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung

Mehr als 200 Teilnehmer*innen beschäftigten sich beim 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung mit der Frage, wie kulturelle Schulentwicklung als Möglichkeitsraum für eine prozessorientierte Schul- und Unterrichtsentwicklung gelingen kann. Unter dem Motto „Von der Vision in den Alltag“ hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, Kulturelle Bildung als verbindlichen Bestandteil von Schule zu denken. Die Tagungszusammenfassung ist nun online einzusehen, das ausführliche Tagungsdossier wird voraussichtlich ab Herbst 2024 auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online zur Verfügung stehen.

https://lkb-hessen.de/images/downloads/Tagungszusammenfassung_BuKo_2023_final.pdf

Fortführung des Projektes KulturBus Hessen

Was soll das Projekt KulturBus Hessen leisten?

Der Besuch eines Museums oder Theaters durch Schulklassen scheitert oft an den Fahrtkosten und Fahrzeiten. Insbesondere der ländliche Raum ist aufgrund von bisweilen ungünstigen Anbindungen an öffentliche Verkehrsmittel betroffen. Doch ebenso in den Ballungsgebieten kommt es häufig zu sehr langen Anreisezeiten. Zugleich sind einige attraktive Orte kultureller Bildung, wie beispielsweise das archäologische Landesmuseum „Keltenwelt am Glauberg“ nicht leicht erreichbar, auch das Hessische Landesmuseum Wiesbaden ist hiervon betroffen: Anreisen aus Süd- oder Mittelhessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nehmen oftmals mehrere Stunden in Anspruch. Die Fahrtkosten werden übernommen.

Wie erfolgt die Beantragung zur Finanzierung einer KulturBus-Fahrt?

Die Teilnahme am Projekt kann über Sie als Schulleiterin oder Schulleiter mit einem kurzen Vorlauf über ein Online-Dokument auf folgender Internetseite: <https://kultus.hessen.de/unterricht/kulturelle-bildung/kulturbus> unkompliziert beantragt werden. Im Falle einer Zustimmung erhalten Sie eine Rückmeldung per E-Mail sowie alle weiteren Hinweise zur Buchung der Fahrt und zur Abrechnung. Bitte beachten Sie, dass erst nach erfolgter Zustimmung Verträge mit dem Busunternehmen geschlossen werden dürfen. Muss der Antrag abgelehnt werden, erhält Ihre Schule eine Rückmeldung per E-Mail mit einer kurzen Begründung der Entscheidung.

Welche Teilnahmebedingungen müssen erfüllt sein, um eine KulturBus-Fahrt beantragen zu können?

Besucht werden können Einrichtungen der kulturellen Bildung, insbesondere Museen, Theater, Konzerthäuser, Spielstätten und Gedenkstätten in Hessen mit zielgruppen-gerechten Angeboten und qualifizierter Vermittlung. Ausgeschlossen ist der Besuch von Angeboten außerhalb Hessens oder solche rein kommerzieller Betreiber ohne Möglichkeit zur Ableitung konkreter Zusammenhänge mit den Schulcurricula. Im Rahmen von kulturellen Schulentwicklungsvorhaben können zudem Schülerinnen und Schüler sowie deren begleitende Lehrkräfte kulturelle Veranstaltungen anderer Schulen besuchen.

Die Schule begründet, warum keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können; mögliche Gründe sind:

- o Die Fahrzeit zur kulturellen Einrichtung beträgt mehr als eine Stunde,
- o der Zielort ist schwer erreichbar,
- o die Frequenz des öffentlichen Personennahverkehrs erlaubt keine sinnvolle Zeitplanung,
- o die Differenz zur Fahrzeit mit dem öffentlichen Personennahverkehr beträgt mehr als eine Stunde pro Strecke,
- o die Teilnahme mobilitätsbeschränkter Personen oder
- o der Besuch von Abendveranstaltungen.

Bitte achten Sie bei der Auswahl des Busunternehmens auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Zudem sollten Sie bestätigen, dass Sie drei Vergleichsangebote regionaler Busunternehmen eingeholt haben. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in Verbindung mit der Antwortmail des Fachreferates im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen oder über das Funktionspostfach kulturbus@kultus.hessen.de.

Wann endet das Projekt?

Das Vorhaben ist zunächst bis zum **31. Dezember 2027** befristet. Fahrten können in den Jahren 2024 bis 2027 für den Zeitraum vom 1. Februar bis 30. November beantragt werden. Das Projekt endet jeweils vorzeitig, wenn die zur Verfügung gestellten Mittel aufgebraucht sind. Bitte beachten Sie zudem den Erlass zur Fortführung des Projektes KulturBus Hessen. Dieser wird im Amtsblatt 03/2024 veröffentlicht und tritt rückwirkend zum 1. Februar 2024 in Kraft.

Workshop-Angebot zum Thema Rechtsextremismus in der digitalen Welt

Das Internet sowie die sozialen Medien prägen die gesellschaftliche Lebenswelt und sind im Alltag der Generation Z fest verankert. Mit voranschreitender Digitalisierung und dem Aufstieg der sozialen Medien professionalisiert sich die digitale Vorgehensweise rechtsextremistischer Akteure mit dem Ziel, an die jugendlichen Lebensgewohnheiten anzuknüpfen.

Nicht immer ist auf den ersten Blick und ohne Hintergrundwissen ersichtlich, dass hinter dem zeitgemäßen digitalen Auftritt Influencer, YouTuber, TikToker oder Gamer, (subtile) rechtsextremistische Botschaften stehen.

Vor diesem Hintergrund ist Aufklärung im Bereich des digitalen Rechtsextremismus besonders wichtig. Das Kompetenzzentrum Rechtsextremismus (KOREX) des Landesamts für Verfassungsschutz (LfV) Hessen bietet deshalb einen spezifischen Workshop zum Thema rechtsextremistische Agitationen in der digitalen Welt an. Der Workshop gibt einen Einblick in die rechtsextremistische Online-Gegenwelt und die digitale Vorgehensweise rechtsextremistischer Akteure.

Ebenso wird ein aktueller Trend vorgestellt: Die anlassbezogene Zusammenarbeit von populären (nichtextremistischen) Influencern mit Migrations-hintergrund mit einem szenebekanntem Rechtsextremisten. Diese gemeinsamen Formate haben eine beachtliche Resonanz bei jungen Menschen ausgelöst. Dies korreliert mit der Debatte innerhalb der Neuen Rechten über eine strategische Zusammenarbeit mit ausgewählten Migranten, um letztlich eine Querfront gegen den demokratischen Verfassungsstaat zu bilden.

Ziel des Workshops ist es, die Medienkompetenz von pädagogischen Fachkräften im Themenfeld Rechtsextremismus für den Schulunterricht zu stärken, um rechtsextremistische Erscheinungen, insbesondere im Kontext der Medien, besser erkennen zu können. Das Präventionsangebot des LfV Hessen steht den Bedarfsträgern kostenlos zur Verfügung und wird hessenweit angeboten. In diesem Zusammenhang können wir Fortbildungen gerne zentral über Ihr Staatliches Schulamt anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für Rückfragen oder konkrete Abstimmungen bezüglich unseres Präventionsangebotes zur Verfügung.

Erreichbarkeiten KOREX:

E-Mail: praevention@lfv.hessen.de

Lea Plavcic / Telefon: 0611/720-8126 / E-Mail: lea.plavcic@lfv.hessen.de

Julia Hiepel / Telefon: 0611/720-8322 / E-Mail: julia.hiepel@lfv.hessen.de

Sven Daniel Leiter KOREX / Telefon: 0611/720-8672 / E-Mail: sven.daniel@lfv.hessen.de

hr-Medientag 2024 am 23. Mai – Jetzt anmelden!

Am 23. Mai findet der alljährliche medienpädagogische Workshop-Tag für hessische Lehrkräfte mit praktischen Anteilen, Diskussionen zu wichtigen aktuellen Fragen und Einblicken in die Sicht der Medienmacherinnen und -macher im Funkhaus des Hessischen Rundfunks statt. Auch in diesem Jahr haben Lehrkräfte aller Schulformen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Workshops, Vorträgen und Gesprächen über die aktuellen Themen rund um die Medienwelt zu informieren.



Auch die Vorstellung von Bildungsmedien und -angeboten des Hessischen Rundfunks sowie der Einsatz praktischer Medienarbeit im Unterricht kommt nicht zu kurz. Interaktive Elemente regen zum Ausprobieren und Mitdiskutieren an.

Programm:

ab 9.30 Uhr Einlass der Teilnehmenden und Akkreditierung

10.00 Uhr Eröffnung (Begrüßung und Talk mit hr-Korrespondent Oliver Feldforth über seine Arbeit als Krisenreporter in Tel Aviv und Charkiw)

11.00 Uhr Erste Seminarrunde

13.00 Uhr Mittagspause (Essen/Stände)

14.00 Uhr Zweite Seminarrunde

16.00 Uhr Ende

Themen der Workshops und Diskussionsrunden sind unter anderem:

- 7 Mythen über KI - und ein Blick in die nahe Zukunft
- KI-startklar: Eine Einführung für Anfängerinnen und Anfänger
- Informationen in einer Minute – Storytelling für den Unterricht
- Hatespeech und kommunikative Manipulationen in öffentlichen Diskursen (Social Media, Messenger etc.)
- Informationen in einer Minute – Storytelling für den Unterricht
- ‚Wo ist Anne Frank?‘ Lektüre und Film im Deutschunterricht verbinden

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie hier: <https://eveeno.com/990609518> Die Teilnahme am Medientag 2024 im hr ist **kostenlos**. Die Veranstaltung ist über die Hessische Lehrkräfteakademie akkreditiert: Veranstaltungsnummer 0231015501.

Wetter- und Klimawerkstatt Offenbach - WORKSHOPS FÜR KITAS & SCHULEN

Welche Bedeutung haben Sonne und Wasser für das Wetter? Wie sagt man das Wetter vorher? Und wie entsteht eine Wolke? In der Wetter- und Klima-Werkstatt gibt es spannende Workshops, bei denen auf spielerische und kreative Weise Wetter und Klima in den Blick genommen werden.

Ab Ende März können wieder Workshops stattfinden. Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Buchungen über info@wetterwerkstatt.de an uns.

WORKSHOPS FÜR SCHULKINDER:

„Wetter-Detektive – Der Luft auf der Spur“ (für 1.-5. Klasse): Was wissen wir über Wetter? Was macht Wetter aus? Wie entsteht z.B. Sonnenwetter? Wir gehen dem Wetter auf die Spur: Anhand kleiner Experimente lernen Kinder etwas über die Besonderheiten von Luft kennen und über die Rolle, die Luft und Wind bei der Entstehung des Wetters spielen.

„Waldzeit“ (für 1.-5. Klasse): Der Wald ist auf vielen Ebenen unentbehrlich für unser Leben auf der Erde: Er ist Lebensraum, Klimaretter, Sauerstofflieferant, Ehrholungsgebiet. Von gewaltigen Bäumen bis zu den kleinsten Waldbewohnern: Wir entdecken als Naturforscherinnen und -forscher, Wald-Detektive und Waldtiere die grüne Wunderwelt. Lasst uns die Natur mit allen Sinnen spüren, im Boden graben und über die Schätze staunen!

„Wetter- und Klimaexperimente“ (für 3./4. Klasse):

Was ist Luftdruck? Und was hat er mit dem Wetter zu tun? Wie entsteht ein Regenbogen? Wie kann man einen Tornado in einer Flasche erzeugen? Und was passiert eigentlich, wenn Eisberge abschmelzen? Anhand einfacher und zugleich spannender Experimente lernen wir, was es mit verschiedenen Phänomenen auf sich hat, die Rückschlüsse auf die Entstehung von Wetter und Klima ermöglichen.



Dauer: Bis zu 2 Stunden (Waldzeit: 3 Stunden)

Mit den wechselnden Schwerpunktthemen im Laufe des Betriebs der Werkstatt, werden wir weitere Workshops anbieten, die auf dieser Seite vorgestellt werden.

WORKSHOPS FÜR ALLE:

Sie möchten einen Workshop für Jugendliche oder Erwachsene buchen? Dann schreiben Sie uns bitte unter info@wetterwerkstatt.de.

ALLE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK:

Wann: Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr bzw. auf Anfrage

Wie: Buchung und Fragen über info@wetterwerkstatt.de

Wo: Wetter- und Klimawerkstatt Offenbach, Rathaus Plaza, Frankfurter Straße 39, 63065 Offenbach am Main

Dauer: 1-2 Stunden (Waldzeit: 3 Stunden)

Kosten: 50 Euro pro Gruppe (Waldzeit: 200 Euro)

Treffpunkt für „Waldzeit“, den Waldworkshop: Parkplatz Nasses Dreieck (Stadthalle Offenbach) – am Waldeingang zum Waldzoo (50°04'51.4"N 8°46'40.6"E)

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl über info@wetterwerkstatt.de.

"Lernort Gartendenkmal" - Ein Kooperationsprojekt der Goethe Uni Frankfurt mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen

Historische Gärten und Parks sind Kulturdenkmale, landschaftliche Kunstwerke und ökologische Rückzugsräume. Doch in der (außer-)schulischen Bildungsarbeit spielen sie bis dato kaum eine Rolle. Es fehlen geeignete Vermittlungskonzepte, die Lehrkräfte dabei unterstützen, historische Gärten und Parks als Lernorte zu nutzen. Das laufende Projekt soll diese Lücke schließen. Entwickelt werden denkmalgerechte Lehrmaterialien, die Lehrkräfte in die Lage versetzen sollen, ihre Klassen eigenständig durch historische Gärten zu führen, um dort überfachliche Bildungsinhalte mit besonderem Fokus auf biologische Zusammenhänge zu vermitteln.

Der Besuch außerschulischer Lernorte ist für Lehrkräfte oftmals mit organisatorischen oder inhaltlichen Hürden verbunden. Die Vorbereitung solcher Exkursionen kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Im Rahmen des Forschungsprojekts werden Lernangebote entwickelt, die ohne lange Vorarbeiten angewendet werden können. Im Einzelnen besteht das Vermittlungskonzept aus mobilen Lehr-Lern-Modulen, die in Handwagen mitgeführt werden können. Lehrkräfte erhalten didaktische Handreichungen, die sie zu einem flexiblen Einsatz der Lehrmaterialien anleiten. Mithilfe der App „Actionbound“ werden zudem digitale Lehr-Lern-Pfade entwickelt. Das Konzept richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Die Angebote werden zunächst im Schlosspark Bad Homburg sowie im Konventgarten des Klosters Seligenstadt erprobt. Langfristig ist allerdings eine Übertragung auf weitere Gartendenkmale vorgesehen.



Wer kann teilnehmen?

Die praxistauglichen Lehrmaterialien und didaktische Handreichungen für die Sekundarstufe I sind von **April bis Oktober** kostenfrei buchbar und ermöglichen die eigenständige Erforschung des Schlossparks Bad Homburg und des Konventgartens Kloster Seligenstadt mit Klassen aller Schulformen.

Weitere Infos: <https://www.schloesser-hessen.de/de/projekt-lernort-gartendenkmal>

Keltenwelt am Glauberg ab 2024 wieder in gewohntem Gewand

Nach zwei Jahren Sonderausstellungspause präsentiert sich die Ausstellung wie gewohnt im Museum der Keltenwelt am Glauberg nun wieder im gewohnten Gewand. Ab **1. März 2024** werden wieder alle Funde zu bewundern sein, die bereits mit der Eröffnung des Museums ihren Weg in die Dauerausstellung fanden.

Weitere Informationen und zahlreiche Angebote für Schulen und Kindergärten finden Sie unter:

<https://www.keltenwelt-glauberg.de/angebote/>



"Hier sind Sie richtig, wie Sie sind."

Diversity-Kompetenzen in der Schule *elan*-Fortbildung

Alle Menschen sind einzigartig, verschieden, vielfältig und gleich. Stimmt das? Mit Hilfe des Diversity- und Anti-Bias Ansatzes wird die Frage nach Gleichheit und Differenz besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschen sich über Erfahrungen mit Vielfalt aus. Wie kann es in der Klasse gelingen, dass sich alle Eltern, Schülerinnen und Schüler zugehörig fühlen? Was wird in der Schule gebraucht, um Diversitäts-Lernen zu fördern?

Vorurteilsbewusste Bildung aktiviert alle. Gemeinsam werden Hindernisse überwunden, so dass alle ihre Ressourcen entfalten können.

Termin: Donnerstag, **20. Juni 2024, 18:30 – 20:30 Uhr**

Ort: Online

Leitung: Silvia Mauermayer und Bettina Keßler (**elan**-Multiplikatorinnen) **Veranstaltungs-Nr.:** 51228297

Anmeldung an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an. Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellennummer.

Rassismus perlt an keinem ab!

Wie Eltern und Lehrerinnen und Lehrer verinnerlichten Rassismus bei betroffenen Schülerinnen und Schülern erkennen und entgegenwirken können. (elan-Workshop)
Erfahrungen von Ungleichheit und Rassismus im Alltag und Schule können dafür verantwortlich sein, dass betroffene Schülerinnen und Schüler am Lernen gehindert werden. Die Auswirkungen auf den Bildungsweg und die psychische Gesundheit von Kindern können gravierend sein. Ein Ansatz zum Verständnis von Alltagsrassismus und dessen Auswirkungen stellt das Konzept der verinnerlichten Unterdrückung des amerikanischen Soziologen Dr. T. K. Williams dar. Die Psychologin Rosina Zekarias gibt einen Einblick in das Konzept und geht der Frage nach, was Rassismus-Erfahrungen mit dem Selbst und der Identität, den Emotionen, den zwischenmenschlichen Beziehungen und der psychischen Gesundheit der betroffenen Schülerinnen und Schülern machen. Der Workshop dient dazu die Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen für diese Auswirkungen zu sensibilisieren, um sie frühzeitig zu erkennen und ungesunden Entwicklungen entgegenzuwirken. Praktische Beispiele, die Kinder empowern und die Resilienz stärken, runden den Vortrag ab. Ziel ist es, dass sich von Rassismus betroffene Schülerinnen und Schüler in ihrem Erleben verstanden und nicht allein gelassen fühlen. Dies stärkt und motiviert sie.

Termin: Donnerstag, **6. Juni 2024, 18:00 – 20:00 Uhr**

Ort: Online

Referentin: Rosina Zekarias (Fachberaterin für Psychotraumatologie)

Leitung: Silvia Mauermayer (**elan**-Multiplikatorin)

Veranstaltungs-Nr.: 51232875

Anmeldung an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an. Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellennummer.

DIDAKTISCHE WERKSTATT der Goethe Universität in Frankfurt

Als Vorbereitung für einen Besuch in der Didaktischen Werkstatt können digitale Infopakete zu folgenden Themen genutzt werden:

- Bibliothekseinführung Didaktische Werkstatt (In den Semesterferien ausschließlich dienstags)
DAS ANGEBOT IST KOSTENFREI!
- Schriftspracherwerb
- Diagnose und Förderung der Lesekompetenz und Rechtschreibkompetenz



- Spiele im Mathematikunterricht
- Selbstorganisiertes Lernen
- Offene Aufgaben im Mathematikunterricht
- Kooperatives Lernen
- Portfolioarbeit
- Unterstützte Kommunikation

Anmeldung unter: <http://tinygu.de/InfopaketeDW>

Die ÖFFNUNGSZEITEN der Präsenzbibliothek Didaktischen Werkstatt sind dienstags und mittwochs von 12:00 - 18:00 Uhr an der Goethe Universität Frankfurt auf dem Campus Westend, PEG 1.G116 und 1.G102.

Schnitzeljagd mit Smartphone und Tablet – Digitale Lehrpfade für den Unterricht erstellen

Ziel der Fortbildung ist die Erstellung von digitalen Lehrpfaden, die direkt im Unterricht verwendet werden können. Lehrpfade bieten Schülerinnen und Schülern eine unmittelbare und motivierende Auseinandersetzung mit gesellschaftswissenschaftlichen Problemstellungen. Der Einsatz digitaler Lehrpfade, sogenannte Bounds, bietet gegenüber der klassischen analogen Variante den zusätzlichen Vorteil multimedial und damit besonders motivierend zu sein. Der didaktische Ort innerhalb der Unterrichtseinheit ist flexibel und der Einsatz in jeder Klassenstufe und Schulform denkbar.

Nach einer theoretischen Einführung zum Thema „Digitale Lehrpfade im Unterricht“, schließt sich eine Übungs- und Anwendungsphase an, die den Schwerpunkt der Fortbildung darstellt. Bevor wir einen bestehenden Lehrpfad auf dem Campus der Universität Frankfurt erproben, zeigen wir verschiedene Möglichkeiten bzw. die Funktionsweisen digitaler Anwendungen zur Realisierung digitaler Lehrpfade, wie z. B. die App „Actionbound“, auf.

Hierfür stehen Tablets zur Verfügung.

Referent: Dipl.-Geograph Christian Dorsch

Ansprechpartner: Dr. Rainer Dambeck und Sascha Staubach

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen des Faches Erdkunde

Veranstaltungs-Nr.: 0178952

Termin: n. V.

Veranstaltungsort: Goethe-Universität, Campus Westend, Geomedienlabor (Raum 2.G080) am Institut für Humangeographie, Theodor-W.-Adorno-Platz 6 PEG-Gebäude 60323 Frankfurt a. M.

Dauer: (Tage): 0,5

Entgelt: 20 EUR

